

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat II, Geschäftsstelle Bahnstadt

Beteiligung:

Betreff:

**Bahnstadt
- Tätigkeitsbericht 2009 der Deutschen
Stadt- und
Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
(DSK) und Sachstandsbericht**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. Mai 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	28.04.2010	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	05.05.2010	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	20.05.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Tätigkeitsbericht 2009 und Sachstandsbericht zur Kenntnis und stimmen dem Ergebnis der Zwischenabrechnung der DSK zum Stand 31.12.2009 zu.

Anlagen zur Drucksache:

Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 01	Übersicht
A 02	Tätigkeits- und Sachstandsbericht 2009 der DSK
A 03	Treuhandkonto – Forderungen
A04	Treuhandkonto –Verbindlichkeiten
A 05	Zwischenabrechnung -Kosten
A 06	Vergleich Kosten- und Finanzierungsübersicht 2010 mit Zwischenabrechnung 2009 – Tischvorlage im Haupt- und Finanzausschuss am 05.05.2010
	(Die Anlagen 03 bis 05 sind vertraulich und nur zur Beratung in den Gremien!)

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 28.04.2010

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 11 Nein 00 Enthaltung 03

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2010

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 4

Sitzung des Gemeinderates vom 20.05.2010

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen
Enthaltung 5

Begründung:

Seit November 2008 ist die DSK –Deutsche Stadt-und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH mit Sitz in Wiesbaden- als Treuhänder für die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Heidelberg-Bahnstadt tätig. Der DSK obliegt auch die Projektsteuerung und gesamte finanzielle Abwicklung über das Treuhandvermögen.

Neben den fachlich oder planerischen aktuell anstehenden Entscheidungen –wie z.B. BPlan-Verfahren oder Wettbewerbe) ist es beabsichtigt, dem Gemeinderat in regelmäßigen Abständen, zweimal jährlich grundsätzliche Inhalte zur Bahnstadt zu vermitteln.

Etwa zur Mitte der ersten Jahreshälfte wird die DSK einen Tätigkeitsbericht für das zurückliegende Kalenderjahr vorlegen und auch über den Stand des Treuhandkontos zum 31.12. berichten. Gegen Jahresende wird dann der Wirtschaftsplan für das folgende Kalenderjahr zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Bericht der DSK für das Jahr 2009:

Der vorliegende Bericht (vgl. Anlage 2) ist vom Umfang her ausführlicher gehalten, als dies vermutlich in den Folgejahren der Fall sein wird. Im Sinne einer Gesamtkontinuität des Berichtswesens spannt die DSK den Bogen von den Anfängen der Bahnstadt an, um dann auf aktuelle Themen überzugehen.

Aufgrund der Dynamik in der Entwicklung der Bahnstadt endet der Tätigkeitsbericht 2009 nicht trennungsscharf am 31.12.09, sondern erstreckt sich als Sachstandsbericht auch auf die aktuellen Maßnahmen.

Zwischenabrechnung zum Stand 31.12.2009

Die hier dargelegten Zahlungen geben den buchungstechnischen Stand zum 31.12.2009 wieder und waren ansatzweise bereits im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsplan für das laufende Jahr 2010 zu erkennen.

Alle weiteren Angaben können den Anlagen 3, 4 und 5 entnommen werden.

Herr Robert Schütz, der Projektleiter der DSK für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Heidelberg-Bahnstadt wird in den Sitzungen des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses bzw. des Haupt- und Finanzausschusses den Tätigkeitsbericht und die Zwischenabrechnung erläutern und zu inhaltlichen Fragen bereitstehen.

Wir bitten um Kenntnisnahme des Tätigkeits- und Sachstandsberichts und Zustimmung zum Ergebnis der Zwischenabrechnung Stand 31.12.2009.

gezeichnet
Bernd Stadel